

Sonderausstellung erinnert an Opfer des Nationalsozialismus'

# Der „Zug der Erinnerung“ macht in Koblenz Station



**Koblenz.** Solch ein Zug macht nicht alle Tage in Koblenz Station: Der „Zug der Erinnerung“, der am Morgen des kommenden Freitag, 6. März, auf seinem Weg durch Rheinland-Pfalz am Hauptbahnhof einrollt, hat in seinem Inneren eine ebenso bewegende wie besuchenswerte

Ausstellung zu bieten. Sie erinnert an die Deportationen von Kindern und Jugendlichen während der NS-Zeit und macht die ganze Dimension der Verbrechen deutlich. Der Betrachter wird mit den Opfern, aber genauso mit den Tätern konfrontiert. Ganz besonders wird auf die

Schicksale von 16 jungen Menschen aus Koblenz und Umgebung eingegangen. Der Zug bleibt bis Montag, 9. März, in Koblenz.

Ein ergänzendes Begleitprogramm zur Ausstellung haben der Förderverein Mahnmal Koblenz, die Christlich-Jüdische Ge-

sellschaft, der Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz und die Landeszentrale für politische Bildung zusammengestellt. Es umfasst Vorträge und Filme.

Zahlreiche weitere Informationen und das Begleitprogramm auf Seite 3.

-rwe-/Foto: ddp